



PIELACHTALER
CLASSIC
CONCERTS

Ehrenschutz: Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner

„Klassischer Frühling“

Konzert mit dem Jess - Trio - Wien

Samstag, 28. April 2018 um 19 Uhr im
Konzertsaal des Gemeinde- und Kulturzentrums
3203 Rabenstein an der Pielach

Ausführende:



Elisabeth Jess – Kropfitsch (Violine)
Stefan Jess – Kropfitsch (Violoncello)
Johannes Jess – Kropfitsch (Klavier)

Moderation: Gerhard Habl

K o n z e r t p r o g r a m m :

Joseph Haydn: Klaviertrio in G-Dur, Hob XV: 25 (1795)
(1732 - 1809) („Zigeunertrio“)

Andante con variazioni
Poco adagio. Cantabile
Finale: Rondo all'Ongarese

Gerhard Habl: Divertimento für Klaviertrio (2014)
(1948)

Allegro risoluto
Andantino tranquillo
Intermezzo romantico
Allegretto scherzando energico

----- Pause -----

Franz Schubert: Klaviertrio in B-Dur, op. 99 (1827/28)
(1797 - 1828)

Allegro moderato
Andante un poco mosso
Scherzo: Allegro
Rondo: Allegro vivace

(Anschließend Gelegenheit zu einem Gespräch mit den Künstlern)

Das **Jess-Trio-Wien** konzertiert seit mehr als drei Jahrzehnten in den Musikzentren der Welt. Zudem gestaltet es seit über zwei Jahrzehnten einen eigenen Abonnementzyklus von jeweils sechs Konzerten pro Saison im Wiener Konzerthaus. Die außerordentliche musikalische Begabung der drei Geschwister wurde früh entdeckt und von bekannten Lehrern wie Wolfgang Schneiderhan, Stanislaw Neuhaus, Hans Graf und Tobias Kühne sorgfältig bis zu den jeweils mit Auszeichnung absolvierten Diplomprüfungen an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Wien betreut.

Auf nationale und internationale Wettbewerbserfolge der Geschwister als Solisten sowie im Duo und im Trio folgte eine weltweite Konzerttätigkeit in renommierten Konzertsälen wie der Berliner Philharmonie, der Wigmore Hall in London, der Tonhalle in Zürich oder dem Brucknerhaus in Linz.

Johannes Kropfitsch ist Professor an der Konservatorium Wien Privatuniversität, an der er seit 2008 den Studiengang Tasteninstrumente leitet und seit 2014 als Prodekan der Fakultät Musik wirkt. Stefan Kropfitsch ist Professor für Violoncello und Vorstand des Instituts für Streich- und andere Saiteninstrumente an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Elisabeth Kropfitsch wurde 2011 zur Professorin für Violine an die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien berufen. Sie spielt die Violine «d'Elia» von Giovanni Battista Guadagnini aus dem Jahr 1751, Stefan Kropfitsch ein Violoncello von Josephus Gagliano aus dem Jahr 1766.

Der in Wien geborene Komponist **Gerhard Habl** erhielt ab dem 7. Lebensjahr Unterricht in Klavier und später auch in Komposition von Prof. Emmy Zopf (damals Konservatorium der Stadt Wien), einer Schülerin von Eugen d'Albert, ab 1967 von Prof. Werkner und dem Dirigenten Norbert Stolz. Die erste Kompositionsperiode reichte bis 1974. Nach Abschluss des Jusstudiums wandte er sich dem Richterberuf zu. Seit seiner Pensionierung ist er wieder als Komponist tätig. Mehrere neue Werke für verschiedene Besetzungen wurden bereits im In- und Ausland von internationalen Spitzenmusikern aufgeführt, so z.B. im Wiener Musikverein und Konzerthaus sowie bei mehreren Festwochenkonzerten der Wiener Bezirke. CDs wurden 2012 von der Fa. Gramola und 2015 von der „Harmonia Classica“ produziert. Auf YouTube ist die Aufführung seines 2. Klaviertrios im Wiener Konzerthaus mit dem Jess-Trio-Wien vom Mai 2015 zu sehen und zu hören.

Seit vielen Jahren ist Gerhard Habl auch im Pielachtaler Grünau ansässig, wo er sich in sein „Komponierhaus“ zu musikalischer Arbeit zurückziehen kann. Als Initiator der neuen Konzertreihe „PCC – Pielachtaler Classic Concerts“ widmet er sich auch der Förderung klassischer Musik auf höchstem Niveau in dieser Region.

Das **Divertimento für Klaviertrio** (2014) ist dem Vater der drei, im Jess-Trio-Wien verbundenen Kropfitsch-Geschwister, Dr. Ewald Kropfitsch, gewidmet und ist daher sehr auf seine Person ausgerichtet. Das Werk gliedert sich in vier, ineinander übergehende Abschnitte.

Wie von vielen Komponisten gerne gehandhabt, wird auch diesfalls auf einen Namen, hier des Widmungsträgers, Bezug genommen. So besteht der ganze 1. Abschnitt (Allegro risoluto) nur aus den vom Vornamen abgeleiteten drei Tönen „E-A-D“; erst ab dem 2. Teil (Andantino tranquillo) treten die sich aus dem Familiennamen ergebenden weiteren Töne „F-Fis-C-H“ hinzu, sodass daraus zusammen eine eigene, siebentönige Tonleiter gebildet wird, die die weitere Komposition beherrscht.

Am Ende des 3. Abschnitts (Intermezzo romantico) weisen kurze Verarbeitungen zweier Kärntner Volkslieder auf die Kärntner Abstammung der Familie Kropfitsch hin, ehe der 4. Teil (Allegretto scherzando energico) zu einem lebhaften Abschluss des Werkes führt.

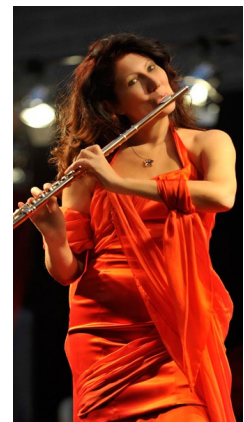


PIELACHTALER
CLASSIC
CONCERTS

Das nächste Konzert im Rahmen der Konzertreihe
„Pielachtaler Classic Concerts“ findet am
Samstag, 09. Juni 2018, um 19 Uhr
im Bürger- und Gemeindezentrum „BGZ“
3202 Hofstetten-Grünau, Hauptplatz 3-5 statt.
„Bella Italia an der Pielach“

Die italienische Starflötistin **Luisa Sello**

bringt mit dem Streichquartett **„Donatello Ensemble“**



Werke von Antonio Vivaldi, Luigi Boccherini, Carlo Corazza,
Christoph W. Gluck und Gerhard Habl zur Aufführung.
Anschließend wird Kulinarisches aus Italien angeboten.

Für die freundliche Unterstützung der PCC - Konzerte wird gedankt:

**KULTUR
NIEDERÖSTERREICH**

